



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

20. Jahrgang

Nr. 01-2017

März

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir haben bereits die Sommerzeit und sind mitten in der Fastenzeit. Es dauert nicht mehr lange und wir feiern Ostern. Der Winter wird wohl den Kampf gegen den Frühling verloren haben. Vor Ostern werden wir die Kehrmachine unsere Straßen vom Winterkehricht reinigen lassen. Wie alle Jahre, appelliere ich an alle Landwirte beim Ausbringen des Mistes darauf zu achten, dass die Straßen nicht wieder unnötig verschmutzt werden. Außerdem ersuche ich beim Umpflügen der Äcker nicht bis zum Asphalt oder sogar unter die Asphaltdecke zu fahren.

Am 21. Jänner 2017 beschloss der Gemeinderat den Voranschlag für das Verwaltungsjahr 2017 einstimmig. Die Schwerpunkte sind auf Seite 4 der Info dargestellt.

Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss wurde am 13. März 2017 die Jahresrechnung 2016 genehmigt. Die näheren Angaben hierzu auf Seite 5.

Erst kürzlich habe ich mit Pfarrer Johannes und Architekt Max Schönherr eine Begehung des Friedhofes durchgeführt. Dabei wurden auch die Probleme einer Verlegung des

Friedhofsweges an der Südseite der Pfarrkirche besprochen. Es werden wohl noch einige Besprechungen und Kontaktaufnahmen mit mehreren GrabstättenbenützerInnen erforderlich sein, um eine brauchbare und akzeptable Lösung für die Umgestaltung zu finden. Auf jeden Fall werden keine Tätigkeiten ohne eine rechtzeitige Information beginnen.

Erst kürzlich wurde die Steinbogenbrücke über den Stephanstalgraben durch eine Kommission von Bundesdenkmalamt, Verein REGIO, Kurt Bubik, Bürgermeister u.a. besichtigt. Dabei wurde die Vorgangsweise zu einer Sanierung bzw. Herstellung des Urzustandes besprochen. Als Bürgermeister beharre ich auf eine planliche Darstellung der notwendigen Baumaßnahmen sowie auf eine Aufstellung der Kosten und deren Finanzierung. Die angedachte Bauträgerschaft durch die Gemeinde Karres habe ich abgelehnt. Eine angemessene finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde kann ich mir vorbehaltlich eines Gemeinderatsbeschlusses vorstellen.



Die Vereinsobleute haben bei einer Sitzung den Veranstaltungskalender 2017 besprochen. Daraus ergeht auch der Termin für die Aktion „Sauberes Karres“ am 4. April 2017. Vorab bedanke ich mich schon bei allen Beteiligten, die dabei mitmachen und ersuche um zahlreiche Teilnahme.

In dieser Infoausgabe wird über die Problematik des „Gassigehens“ mit unseren Hunden geschrieben. Viele Hundebesitzer machen den Spaziergang vorbildlich. Nur einige wenige halten sich nicht an die Regeln. Der Agrarausschuss hat bei der Gemeinde um eine Leinenpflicht für Hunde angesucht. Ein solches Ansinnen hat der Gemeinderat zu beschließen und muss verordnet werden. Eine solche Verordnung bringt auch Konsequenzen mit sich, allerdings werden

wir gemeinsam eine brauchbare Lösung finden.

Für die in der Info wiedergegebenen Beiträge bedanke ich mich bei deren Verfasser und ersuche weiterhin um eine rege Beteiligung an der Gestaltung unserer Gemeinde-Info.

Zur Pfarrgemeinderatswahl möchte ich noch meine persönliche Meinung kundtun. Wenn schon Wahlzeiten festgelegt sind, sollten diese auch eingehalten werden. Mir und meiner Frau war eine Wahl nicht möglich, da die Wahl eine halbe Stunde früher abgeschlossen und beendet wurde.

Nun wünsche ich euch allen noch eine schöne Frühlings- und Vorsommerzeit, frohe Ostern und ein friedliches Miteinander.

Euer Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



GEMEINDE
KARRES



GEMEINDE
KARRES



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der **Gemeindesteuern und –abgaben für das 2. Vierteljahr 2017** findet Mitte April statt (Fälligkeit Mitte Mai) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Müllbehälter, Müllsäcke, Verwaltungsabgaben usw.

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

Bitte beachten:

Die Rechnungsnummer ändert sich mit jeder Vorschreibung!!!

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG	AT	Hypo Tirol Bank Imst	ZAHLUNGSANWEISUNG
Empfänger/Annahme Gemeinde Karres	Empfänger/Annahme Gemeinde Karres, 6462 Karres, Karres 91		
IBAN/IBANverleiher AT24 5700 0002 9000 3300	IBAN/IBANverleiher AT24 5700 0002 9000 3300		
BIC/SWIFT-Code der Empfängerbank HYPTAT22	BIC/SWIFT-Code der Empfängerbank HYPTAT22	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, falls dies die Zahlungsverpflichtung eindeutig festlegt.	EUR
Zahlungsbetrag 000070000027	Zahlungsbetrag 000070000027	Drucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck Vorschreibung 3. VJ	Verwendungszweck Vorschreibung 3. VJ	EDV-Nr.: 310, 0 70 27	
IBAN/IBANverleiher Gemeinde Karres	IBAN/IBANverleiher Gemeinde Karres		
			006
			00000000000< 30+
		Unterschrift Zeichnungsberechtigter	



Voranschlag für das Jahr 2017

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 ist in der Zeit von 21.12.2016 bis 05.01.2017 im Gemeindeamt Karres zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23.01.2017 unter Tagesordnungspunkt 02.) einstimmig beschlossen worden. Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt belaufen sich auf €

1.684.100,--; im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von € 385.000,-- vorgesehen.

Neben den größeren Vorhaben, welche in diesem Jahr verwirklicht werden, belasten auch heuer wieder vor allem die Zahlungen an Verbände/Institutionen das Gemeindebudget.

Ausgabenschwerpunkte

Umstellung EDV-Anlage Gemeindeverwaltung	€	10.000,--
Bebauungsplan-, Flächenwidmungs-, Vermessungskosten	€	10.000,--
Feuerwehr	€	25.500,--
Beiträge Schulen / Schulverbände	€	87.400,--
Wohlfahrt (Mindestsicherung, Pflegegeld, Jugendwohlfahrt usw.)	€	95.100,--
Wohn- und Pflegeheime (Imst u.a.)	€	17.900,--
Beiträge Krankenanstalten / Rettungsdienste	€	109.200,--
Instandhaltung Gemeindestraßen, -wege und -brücken	€	312.400,--
Kosten Strassenbeleuchtung inkl. Erweiterung	€	8.400,--
Instandhaltung Friedhof / Totenkapelle	€	20.300,--
Grunderwerb / Ablöse Rechte	€	140.000,--
Schuldentilgung / Zinsen (Darlehen Wasser und Kanal)	€	47.100,--
Schuldendienstbeitrag Stadtwerke Imst (Alpeilquellen)	€	5.500,--
Instandhaltung Wasser- / Kanalanlagen	€	83.600,--
Betriebsbeitrag Abwasserverband	€	19.800,--
Kosten Müllbeseitigung / Abfallverband	€	51.800,--
Landesumlage	€	22.100,--
Personalaufwand / Bezüge Organe	€	347.800,--
Um-/Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten	€	385.000,--



Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom Prüfungsausschuss am 13. Februar 2017 vorgeprüft und die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte von

14.02.2017 bis 01.03.2017; die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. März 2017 genehmigt.

Übersicht

Bezeichnung	Betrag
Einnahmen Ordentlicher Haushalt	1.481.544,72 €
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	1.084.441,55 €
Überschuss Ordentlicher Haushalt	397.103,17 €

Bezeichnung	Betrag
Einnahmen Außerordentlicher Haushalt	893.500,00 €
Ausgaben Außerordentlicher Haushalt	807.727,45 €
Überschuss Außerordentlicher Haushalt	85.772,55 €

Schwerpunkte Ausgaben

Personalkosten inkl. Bezüge Organe	€ 304.000,--
Feuerwehr	€ 22.000,--
Kosten Schulen inkl. Landesmusikschule	€ 81.000,--
Öffentliche Wohlfahrt (inkl. Alten- und Pflegeheim)	€ 106.000,--
Kosten Krankenhäuser / Rettungsdienste	€ 112.000,--
Betriebsbeitrag Abwasserverband	€ 19.600,--
Schuldendienstbeitrag Stadtwerke Imst (Alpeiquellen)	€ 5.400,--
Schuldzinsen, Schuldentilgung Darlehen	€ 47.100,--
Kosten für Müllbeseitigung inkl. Abfallbeseitigungsverband	€ 52.900,--
Landesumlage	€ 29.700,--
Instandhaltung Mehrzweckgebäude (Bauhof, Feuerwehrhalle)	€ 4.200,--
Um-/Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten	€ 644.900,--



Standesamtsnachrichten 2016

Wir freuen uns über die jüngsten Gemeindegänger:

<u>Monat</u>	<u>Name</u>	<u>Eltern (falls in Karres gemeldet)</u>
Jänner	Gstrein Matteo	Gstrein Nicole und Johannes
März	Pfeifer Anna	Sailer Sandra und Pfeifer Markus
September	Fink Valentina	Fink Petra und Norbert

Kinder erfrischen das Leben und erfreuen das Herz

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

<u>Monat</u>	<u>Name</u>
Mai	Flir Stefanie
September	Winkler Gabriel



**Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.**

Irmgard Erath



Übernachtungen 2016

In der Gemeinde Karres gab es im Jahr 2016
folgende Ankünfte bzw. Übernachtungen

Monat	Übernachtungen
Jänner	669
Februar	724
März	457
April	127
Mai	299
Juni	563
Juli	661
August	742
September	470
Oktober	64
November	241
Dezember	403
Summe	5.420





Müllabfuhrplan

April bis Juni 2017

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>
<u>April:</u>	04.04. 18.04.	05.04. 19.05.
<u>Mai:</u>	02.05. 16.05. 30.05.	03.05. 17.05. 31.05.
<u>Juni:</u>	13.06. 27.06.	14.06. 28.06.

Nächste
Problemstoffsammlung:

Freitag, 31. März 2017

Nächste
Sperrmüllsammlung:

Mittwoch, 29. März 2017

**Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits
am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!**

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLEERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.

...im Kindergarten ist was los...

Winterzeit – schöne Zeit

Wenn es draußen kalt ist und die fallenden Schneeflocken die Natur in eine weiße Winterlandschaft verwandeln, ist die Aufregung und Anspannung bei Kindern besonders groß. Endlich die Zeit zum Schneemann und Iglu bauen, Rodeln, Schifahren, Teller rutschen...

Auch im Kindergarten Karres durften die Kinder eine abwechslungsreiche, spannende und tolle Winterzeit erleben:

Beim Winter – Weihnachtsspaziergang im Dezember fehlte uns zwar noch der Schnee, aber die Kinder erlebten trotzdem einen stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Nachmittag. Dank der großen Hilfe der

„TSCHIRGANT – KRAMPELER“ wurden wir bei der St. Michaels Kapelle mit einem gemütlichen Lagerfeuer empfangen und wir alle wurden mit Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck verwöhnt, damit wir voller Schwung basteln, singen und ein Gedicht vortragen konnten. Auch ein Christkindl-Postamt konnte mit vielen ideenreichen Wunschzetteln befüllt werden.

Ein großer Dank geht an Mathias Praxmarer, Martin Gabl, Phillip Gstrein und Hannes Winkler vom Krampelerverein, an Silvia Skabraut für die Leitung des Basteltisches an die Eltern für die großzügige Unterstützung beim Backen und an Maria Winkler und Julia Fink für die musikalische Einlage!!!



Die Kinder beim Gedicht vortragen



Im Jänner waren wir sehr sportlich unterwegs, als wir auf der tollen Rodelbahn beim Sportplatz einen Rodeltag machten. Auch dabei hatten wir wieder fleißige Helfer im Hintergrund, ohne die dieser tolle

Rodeltag nicht möglich gewesen wäre. Dieses Mal waren es Martin Praxmarer und Sigmund Holzhammer, die uns den Transport unserer Rodeln übernahmen.



Vor der ersten Fahrt bekamen die Kindergartenkinder noch Rodeltipps vom Wintersportvereinobmann Martin Praxmarer

Toll organisiert wurde unsere Schiwoche, die vom 23. – 27. Jänner 2017 in Jerzens stattfand. Wir wurden täglich von Martin Praxmarer und Alexander Neuner mit zwei Kleinbussen vom Kindergarten abgeholt und zu Mittag wieder nach Hause gebracht. Die

Schilehrerinnen und Schilehrer der Schischule Hochzeiger leisteten tolle Arbeit und die Kinder hatten viel Spaß während der Schiwoche. Die Anfängergruppe wurde bei den Pausen immer vom Maskottchen Pitzi unterhalten.



GEMEINDE
KARRES



GEMEINDE
KARRES



GEMEINDE
KARRES



1. Reihe: Lia-Sophie, Eva, Paula, Martin, Nico
 2. Reihe: Mert, Adrian, David S., Noah, Theresa, Sarina, Schilehrer Tobi
 3. Reihe: Schilehrer Kevin, Isabella, Stella, Nino, David T.,
 4. Reihe: unsere Busfahrer Alexander und Martin

Als Belohnung für das fleißige Schifahren wurden wir von Neuner Kurt (Malerei Neuner) überrascht. Er hat nämlich alle

Kindergartenkinder nach der Schiwoche zum Essen bei McDonalds eingeladen. Vielen Dank dafür!!!

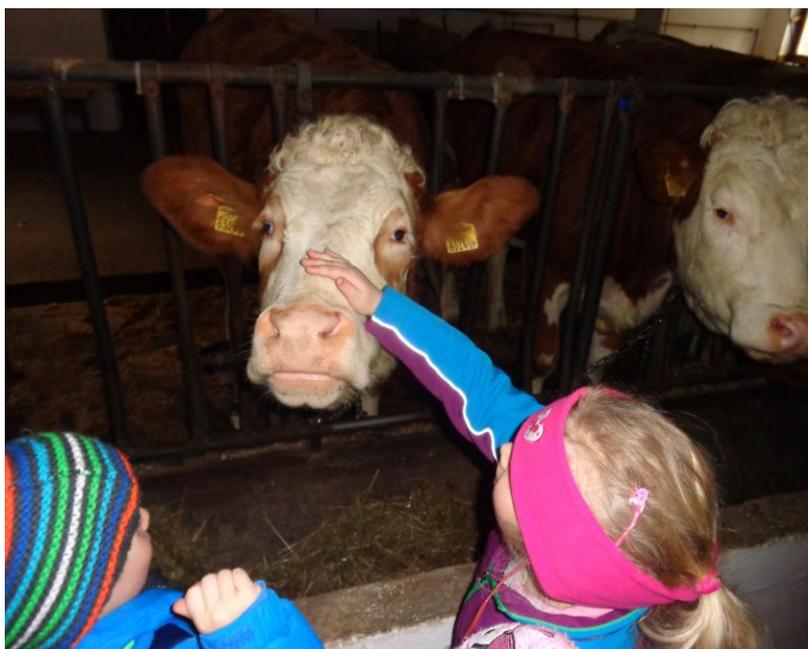




Erlebnistag am Bauernhof

Nach diesen vielen sportlichen Aktivitäten, ließen wir die kommenden Wochen etwas ruhiger, aber auf keinem Fall weniger interessant, angehen. Wir arbeiteten mit den Kindern zum vielfältigen Thema Gesunde Ernährung. Unter dem Motto „der Körper braucht’s, die Milch hat’s“, durften die Kinder spielerisch sehr viel über die Milch lernen. Der Höhepunkt dazu war sicherlich

der Besuch beim Bauernhof der Familie Walch. Die Kinder durften die Kühe hautnah erleben und erfuhren von der Bäuerin viel Wissenswertes über die wichtige Arbeit der Bauern, bekamen Brote mit frischer Bauernbutter zur Stärkung, Milch... Ein herzliches Dankeschön dafür an Evi Walch, die sich mit sehr viel Engagement und Mühe auf unseren Besuch vorbereitet hat!!!



...nach anfänglichen Berührungsängsten wurden die Kinder immer mutiger...

Euer Kindergartenteam

Rosmarie & Gitti



Geburtstagsglückwünsche

Jänner bis März 2017

Lechner Hilde	89
Zimmermann Hildegard	87
Stotter Mathilde	90
Mayrhofer Rosa	85
Nagele Theresia	87
Schatz Ida	90
Winkler Armin	86

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**





ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die BeraterInnen in der Energieberatungsstelle Imst sind Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's – unabhängig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen ist Kosten sparen!

Wie wir beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der kurzen Telefonauskunft (Tel.: 0512/589913), über die kostenlose Kurz-

beratung in Ihrer Beratungsstelle Imst, bis hin zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung (Unkostenbeitrag € 120,-) bei Ihnen Zuhause.

Ihr unabhängiger Energieberater: Herbert Hafele

Herbert Hafele ist unser Energieexperte für Sie. Im Regionalmanagement Imst in Roppen steht er Ihnen jeden ersten Freitag im Monat zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Imst, Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen, T: 05417/20018. Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter www.energie-tirol.at/beratungsstellen können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol unter 0512/589913 ist ebenfalls möglich.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE
steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:
13.01./03.02./ 03.03/07.04./05.05./02.06.2017

Infos & Kontakt:
Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen
T: 5417-20018, Anmeldung erforderlich





I bin´s, dar Zoarapinkl!

Gestatten, i bin dar Zoarapinkl.
Hock normalerweis im Winkl,
losn zua und gib mei Rua.

Doch von Zeit zu Zeit,
bin ich auch bereit,
nicht nur zu zürnen und zu toben,
sondern, die Braven auch zu loben.

Wuff, wau, wuff, wau, wuffwuff, wau,
ob allein, mit Herrchen oder Frau,
ob groß ob klein ob kugelrund,
trifft man nun allerorts den Hund.

Ist das Tier gut angeleint:
Danke, brav!
Springt das Tier nicht an mir hoch:
Danke, brav!
Kommt das Gackerl in das Sackerl:
Danke, brav!
Kommt das Sackerl in den Kübel:
Superdanke, brav!

Streunt das Tier nicht herrenlos,
ist das sowieso famos!
Geht Herrchen ohne Auto mit ihm spazieren,
kann man von mir ein Lob kassieren!

Wer fragt, bevor er fremde Hunde krault,
kriegt ein dickes Lob gejault.
Und: Wer gibt sein Wurstbrot nicht dem Hund,
dem tu ich hellste Freude kund!

Was ich zum End noch sagen muss:
Jeder spaziert gern mit Genuss,
kommt gern nach Haus ohne Verdruss,
und jetzt ist mit dem Reimen Schluss!





Problemkind Hundehaltung?

Die aktuellen Fälle von vergifteten Hundeködern, von denen in den Medien immer wieder berichtet wird, veranlassen mich zu diesem Beitrag. Der schmerzhafteste Kampf ums Überleben oder der qualvolle Tod des Tiers nach dem Verzehr eines solchen Happens treiben mir die Zornesröte ins Gesicht. Neben dem seelischen Schmerz für die Besitzer sind die Tierarztkosten für eine Behandlung bei einer Vergiftung auch nicht unerheblich. Und meist trifft es ja auch noch Hundehalter, die sich gewissenhaft an die allgemeinen Regeln halten.

Im Hundekot können Parasiten enthalten sein, die durch direkten oder indirekten Kontakt auch auf andere Hunde und Tiere übertragen werden können. Ist ein Hund vom Erreger *Neospora caninum* befallen, so findet sich dieser Erreger auch im Hundekot. Gelangt nun dieser in den Futterkreislauf, so führt er bei Rindern nachweislich zu Aborten. Außerdem wird von Hundekot verschmutztes Futter von Tieren meist als Nahrung verweigert. Von der Appetitlichkeit bei der Arbeit auf verschmutzten Feldern und Straßenböschungen möchte ich gar nicht anfangen.



Mit den geruchsintensiven, an Schuhsohlen penetrant haftenden Mitbringseln von Spaziergängen haben sicher auch schon die meisten Bekanntschaft gemacht.

Wenn wir daran denken, dass auf den Flächen, auf denen Lumpi und Konsorten ihre Notdurft verrichten, unsere Lebensmittel produziert werden, gibt uns das sicher auch zu denken.

Dass in Karres dafür nur die auswärtigen Hundehalter, die mit ihren Vierbeinern hier Gassi gehen, verantwortlich sind, wage ich zu bezweifeln. Ein Großteil der Hundebesitzer kümmert sich vorbildlich um sein Haustier. Leider werden durch die schwarzen Schafe unter ihnen letztlich alle in einen Topf geworfen und das ist äußerst schade.

Mit etwas gutem Willen müsste es doch möglich sein, einen friedlichen, gemeinsamen Weg zu beschreiten. Sei es, dass ich den Hund und seine Hinterlassenschaft so behandle wie es sich gehört, oder, dass man mit Kommentaren und Wortmeldungen nicht gleich weit übers Ziel hinaus schießt und die Sache deeskalierend angeht.

Hundekot auf Felder

kann zu schweren

Erkrankungen bei Rindern führen!



*Zur richtigen Entsorgung
stehen Anlagen bereit!*



Mahlzeit!



Das Sackerl gehört in den Mülleimer!



*Vor biologischen Tretminen bei
Spaziergängen sei gewarnt!*



Aktuelles rund um die Agrargemeinschaft

Die Ausschreibung von Holzschlägerungsarbeiten sowie diverser Arbeiten rund um die Agrargemeinschaft erfolgte in der Zwischenzeit.

Der Auftrag für die ausgeschriebenen Holzschlägerungsarbeiten im Jahr 2017 wurde an die Firma Schlierenzauer Holz OG vergeben.

Der Auftrag für die ausgeschriebenen Zaunerrichtungsarbeiten im Bereich der Weiden wurde an die Firma Praxmarer Bernhard vergeben.

Der Auftrag für die anfallenden Holzverkäufe im Jahr 2017 wurde der Firma Binderholz GmbH erteilt. Aufgrund des Holzpreises von € 33,40 für gerichtetes Brennholz wird dieser Preis auch an alle anderen verrechnet.

Die Weggemeinschaft Schattseite – Roppen hat der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres Kosten in Höhe von € 2.167,34 für die Erhaltung des Wegenetzes vorgeschrieben. Nach mehreren Gesprächen mit den Verantwortlichen aus Roppen wurde die Vorschreibung inzwischen zur Auszahlung freigegeben.

Für die Verpachtung der Karrer Alm (inkl. Betreuung der Vor- und Nachweide) sind 6 Bewerbungen eingelangt. Die Bewerberinnen bzw. Bewerber wurden zwischenzeitlich vorstellig. Das eingerichtete Komitee mit den Mitgliedern Hermann Gstrein als Substanzverwalter, Hartwig Holzhammer als Obmann der GGAG Karres und Martin Walch als erster Substanzverwalter-Stellvertreter

haben sich für die Vergabe der Karrer Alm (inkl. Betreuung Vor- und Nachweide) an

Frau Irmgard Grissemann aus Imst ausgesprochen.

Für diverse Erhebungen betreffend Bewirtschaftungsbeiträge (Weide) mit der beabsichtigten Trennung von Vor-, Haupt- und Nachweide sowie sämtlicher Regulierungsunterlagen wurde Steuerberater Othmar Schönherr beauftragt.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2016 mit Einnahmen von € 77.605,83 und Ausgaben von € 78.890,65 (=Abgang von € 1.284,82) sowie der Jahresvoranschlag für das Jahr 2017 mit Einnahmen von € 62.500,-- und Ausgaben von € 75.000,-- (=Abgang von € 12.500,--) wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. März 2017 beschlossen.

Die Inkraftsetzung des Waldwirtschaftsplanes (Operat) für die Jahre 2016 bis 2035 wurde vom Agrar-Ausschuss in seiner Sitzung vom 14. März 2017 beschlossen.

Der Almweg (Schranken bis Lehnekreuz) wird aufgrund von Wegsanierungsmaßnahmen im April gesperrt und ist somit nicht bzw. schwer passierbar.

Nutzung Holzlagerplatz

Für die Nutzung des Holzlagerplatzes im Bereich „Wiesle“ wird derzeit ein Parzellierungsvorschlag mit Teilflächen von ca. 50 m² ausgearbeitet.

Hierzu sollen sich interessierte GemeindebürgerInnen beim Gemeindeamt bzw. Substanzverwalter Hermann Gstrein im Falle eines Bedarfes melden.



Brennholzverkauf

Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres informiert, dass **Brennholz (stehend oder gerichtet)** zu verkaufen ist.

Preise:

Brennholz stehend: € 10,00 je fm

Brennholz gerichtet: € 33,40 je fm

Interessenten melden sich bei Waldaufseher Gerold Schlierenzauer unter der Nummer 0676/840044500 bzw. Substanzverwalter Hermann Gstrein unter 0676/84008452.

Förderpaket Elektromobilität

Die Elektromobilität ist ganz offensichtlich nicht mehr aufzuhalten - und das ist verständlich. Mit der Elektrifizierung des Verkehrs schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe: Wir haben Tiroler Energie im Tank, der Verkehr wird lokal emissionsfrei und leise, die Motoren sind viel effizienter und der Wartungsaufwand reduziert sich.

Ab 01.03. wird der Ankauf elektrischer Fahrzeuge nun auch vom Bund gefördert. Eingereicht werden können Fahrzeuge, die ab dem 01.01.2017 gekauft werden, Gebrauchtfahrzeuge sind von der Förderung ausgeschlossen. Zudem muss ein Nachweis erfolgen, dass der Strom der zum Laden der Autos verwendet wird, vollständig aus erneuerbaren Energieträgern kommt.

Förderung für Private:

€ 4.000,-- für rein elektrisch betriebene Pkw, max. € 50.000,--;

€ 1.500,-- für Plug-In Hybrid Fahrzeuge, mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel;

+ € 200,-- pro Wallbox bis 22 Kilowatt oder intelligentes Ladekabel;
bis zu € 750,-- pro E-Zweirad;

Förderung Elektro-Pkw für Betriebe:

€ 3.000,-- für rein elektrisch betriebene Pkw, max. € 50.000,--;

€ 1.500,-- für Plug-In Hybrid Fahrzeuge, mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel;

Förderung Elektro-Fahrzeuge für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine:

bis zu € 20.000,-- pro Fahrzeug mit reinem Elektro-Antrieb

Hinweis: Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

Bei Fragen zum neuen Förderpaket oder zur Elektromobilität steht Ihnen Energie Tirol gerne beratend zur Seite; www.energie-tirol.at.

Einladung zum Frühjahrskonzert mit der Bläserklasse der VS Karres

Am **Samstag, den 6. Mai 2017** findet um **20:30 Uhr** das schon zur Tradition gewordene **Frühjahrskonzert** der Musikkapelle Karres im neuen Gemeindesaal statt.

Im 2. Teil werden die Schüler der Bläserklasse ihr Können unter Beweis stellen. Sowohl die

Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle als auch die Kinder der Bläserklasse sind schon fleißig beim Proben, um ein abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können.





Neue 50-Euro-Banknote

Der Euro ist seit seiner Einführung als Bargeld im Jahr 2002 ein anerkanntes und geschätztes Zahlungsmittel für inzwischen rund 338 Millionen Menschen im Europaraum. Die Euro-Banknoten gehören zu den sicherten Zahlungsmitteln der Welt. In den letzten Jahren haben sich die technischen Möglichkeiten, Banknoten noch fälschungssicherer zu machen, weiter verbessert.

Aus diesem Grund wurden bzw. werden die Euro-Banknoten im Laufe der nächsten Jahre sukzessive durch die neue Europa-Serie ersetzt. Den Anfang machte 2013 die 5-Euro-Banknote, gefolgt von der 10-Euro-Banknote 2014 und der 20-Euro-Banknote Ende 2015.

Am 4. April 2017 startet die Ausgabe der neuen 50-Euro-Banknote.



IMPRESSUM:

<u>Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:</u>	Gemeinde Karres
<u>Redaktion; freie Mitarbeiter:</u>	Bürgermeister Wilhelm Schatz; Marko Winkler; Michael Thurner
<u>Fotos:</u>	Gemeinde Karres, Kindergarten Karres, Volksschule Karres, Michael Thurner, Energie Tirol, ÖNB

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.

Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions / Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Veranstaltungskalender 2017



April	
1 Sa	
2 So	
3 Mo	14
4 Di	Aktion "Sauberes Karrhs" (ab 18:00 Uhr)
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	Palmsonntag/-weihe - Einzug Geburtstag (Musikkapelle)
10 Mo	15
11 Di	
12 Mi	
13 Do	Gründonnerstag - 18:30 Uhr Hl. Messe
14 Fr	Karfreitag - 15:30 Uhr Karfreitagsliturgie
15 Sa	Karsamstag - ab 08:00 Uhr Anbetung
16 So	Ostersonntag - 08:30 Uhr Messe (Auferst.)
17 Mo	Ostermontag - 08:30 Uhr Hl. Messe
18 Di	
19 Mi	
20 Do	Feuerwehrprobe
21 Fr	Schützenschneurschießen in Imsterberg
22 Sa	
23 So	
24 Mo	17
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	Maibaumfest (Jungbauern) - 8:30 Hl. Messe Bundesversammlung (Schützenkompanie)

Mai	
1 Mo	Staatsfeiertag
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	Bezirksfeuerwehrtag in Roppen
6 Sa	Frühjahrskonzert (Musikkapelle)
7 So	
8 Mo	19
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	Schützenprobe
13 Sa	18:30 Uhr Florianimesse
14 So	
15 Mo	20
16 Di	
17 Mi	
18 Do	Feuerwehrprobe
19 Fr	Schützenprobe
20 Sa	
21 So	Erstkommunion - 08:30 Uhr Einzug
22 Mo	21
23 Di	Bittgang zur Maure - 18:10 Uhr Geburtstag (Musikkapelle)
24 Mi	
25 Do	Christi Himmelfahrt - 08:30 Festgottesdienst
26 Fr	
27 Sa	
28 So	Geburtstag (Schützenkompanie)
29 Mo	22
30 Di	
31 Mi	

Juni	
1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	Pfingstsonntag - 08:30 Uhr Hochfest
5 Mo	Pfingstmontag
6 Di	23
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	Schützenprobe FF-Landesbewerb in Silz
10 Sa	Schützenbataillonsfest in Imst
11 So	
12 Mo	24
13 Di	
14 Mi	Vorabendmesse - 18:30 Uhr
15 Do	Fronleichnam
16 Fr	Zeltaufbau Gemeindezentrum
17 Sa	
18 So	
19 Mo	25
20 Di	
21 Mi	
22 Do	Feuerwehrprobe
23 Fr	FF-Bezirksnassbewerb in Roppen
24 Sa	Firmung in Roppen FF-Bezirksnassbewerb in Roppen
25 So	Herz-Jesu-Sonntag - 18:30 Uhr Prozession Namenstag Bürgermeister
26 Mo	26
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	Platzkonzert